



Die Vätergruppe im Panke-Haus besteht seit nun einem Jahr

- ein Rückblick

Rückblick Vätergruppe 2015:

Binnen kürzester Zeit hat sich, in der Ende Januar 2015 gestarteten Vätergruppe für türkischsprachige Väter des Projekts Casa-Dar im Soldiener Kiez, eine sehr interessante, bunt durchmischte feste Gruppe von 10-12 Vätern gebildet. Türkische, kurdische, bulgarische Väter treffen sich regelmäßig, (inzwischen) einmal im Monat und zu zusätzlichen Terminen, um über unterschiedliche Themen, wie Erziehung, Familie, aktuelle gesellschaftliche Belange zu diskutieren.



Daneben werden immer wieder gemeinsame Aktivitäten, wie Kochen, Kinobesuch, Kinoabend (Halbmondwahrheiten – Film zur Vätergruppe) durchgeführt. Aktivitäten, die im Rahmen der gesellschaftlichen Solidarisierung und Partizipation gemeinsam mit Vätern der Vätergruppe unternommen werden, sind hierbei besonders hervorzuheben.

In diesem Rahmen nahmen die Väter auch bereits an einer Demonstration für eine bessere Flüchtlingspolitik teil oder organisierten für alle Kiezbewohner_innen eine offene Diskussionsrunde mit dem Bezirksbürgermeister von Mitte Dr. Christian Hanke im Schrebergarten des Panke-Hauses.



Start ins neue Jahr 2016:

Die Vätergruppe startete das neue Jahr genauso lebendig, wie im vergangenen Jahr.

Am **12.01.2016** besuchte Herr Burghard Dregger, Integrationspolitischer Sprecher der CDU im Abgeordnetenhaus, die Vätergruppe im Panke-Haus.

Viele interessierte Männer wie auch interessierte Frauengäste versammelten sich zu diesem Treffen. Nach der Begrüßung von Herrn Dregger leitete der Initiator der Vätergruppen, Herr Erdogan, eine Schweigeminute ein, um die Opfer des am Vormittag stattgefundenen Attentats in Istanbul zu gedenken.





Anschließend besprach die Gruppe die aktuelle Situation der Flüchtlinge, die Problematik des Aufenthaltsstatus und weitere persönliche Belange. Herr Dregger zeigte dabei großes Interesse und hatte ein offenes Ohr für Fragen, Anregungen und Probleme der Gruppe. Er gab sein Versprechen, sich um einzelne Fälle zu kümmern und zur Klärung dieser zu verhelfen.

Im Namen der Vätergruppe möchten wir uns bei Herrn Dregger und seiner Referentin Frau Düz für die Zeit, die sie sich exklusiv nahmen, bedanken und wünschen Herrn Dregger alles Gute bei seiner Amtszeit.

Am **16.01.2016** verurteilte der Verein „Aufbruch Neukölln e.V.“ mit seinen Väter- u. Männergruppen und den Frauengruppen, die in Köln und anderen Städten stattgefundenen Gewaltexzesse gegenüber Frauen mit einer, im Bezirk Neukölln beginnenden, Demonstration.

Zum Zeichen der Solidarität mit allen Opfern nahm auch die Vätergruppe aus dem Soldiner Kiez an der Demonstration teil und setzte sich damit für ein menschliches Miteinander ein.

Frauen und Männer, Alt und Jung, alle waren davon überzeugt, dass Gewalt nicht einer bestimmten Gruppe oder einer bestimmten Ethnie zugeordnet werden kann. Denn Gewalt kennt keine Ethnie, keine Religion und keine Sprache. Gewalt ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, was nur gemeinsam angegangen werden kann. Wir bedanken uns beim Verein „Aufbruch Neukölln e.V.“ für seinen Engagement und seine unermüdlichen Einsätze und danken zugleich den Teilnehmer_innen für die Anteilnahme mit den Gewaltopfern.



29.01.2016, Sevilay Yüksel